

Anwohner in Offenhausen: Schluss mit Vogelkot und Lärm!

Anwohner der Schwabenstraße in Neu-Ulm klagen über Vogelkot und Lärm. Eine Petition fordert Maßnahmen gegen die Störungen.

Die Anwohner der Schwabenstraße in Neu-Ulm sind verzweifelt! Übermäßiger Lärm und die eklatante Verschmutzung durch Vogelkot bringen die Menschen an ihre Grenzen. In einer massiven Online-Petition fordern sie die Stadtverwaltung zu sofortigen Maßnahmen auf, um endlich gegen die Plage der Saatkrähen vorzugehen. „Die ständigen Störungen in den frühen Morgenstunden sind unerträglich!“, klagt der Initiator der Petition und warnt vor gesundheitlichen Risiken durch Vogelkot, der Krankheiten wie Histoplasmose verursachen kann.

Die Stadtverwaltung versichert, dass sie bereits seit Jahren aktiv versucht, das Problem durch das Entfernen von Nistmaterial und das regelmäßige Reinigen von Gehwegen anzugehen. Auch mobile Wartehäuschen wurden aufgestellt, um die Bürger zu schützen. Doch das größte Hindernis bleibt: Die geschützten Krähen können ohne Genehmigung nicht bekämpft werden. Die Stadt hat Experten der Regierung von Schwaben sowie die kommunale Wohnungsbaugesellschaft Nuwog involviert, um Lösungen zu finden. Während die Anwohner auf schnelle Abhilfe hoffen, bleibt abzuwarten, ob die Problemstellung bald gelöst werden kann, **wie www.schwaebische.de berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de